

## Projektblatt der Themengruppe „Leben“

Name der Projektidee	Gründung Kinder- und / oder Jugendgemeinderat
Kurze Beschreibung	<p>Geeignete Form zur formellen Einbringung der Bedürfnisse (Wünsche, Anregungen und Verbesserungsvorschläge) von Kindern und Jugendlichen in die Kommunalpolitik. Demokratisch (z.B. von allen Jugendlichen der Gemeinde) gewählt kann er in entsprechende Planungen und Vorhaben von Jugendangelegenheiten in angemessener Weise einbezogen werden (mit beratender Funktion). Dies ermöglicht zu einem frühen Zeitpunkt den Einblick in die Kommunalpolitik und befördert demokratisches, verantwortungsbewusstes Handeln und Auftreten.</p> <p>In regelmäßigen Sitzungen können Jugendthemen aus der Mitte des Jugendrates oder herangetragen durch den Gemeinderat bzw. die Verwaltung beraten werden. Die formelle Beteiligung des Jugendrates müsste durch ein Rede- und Antragsrecht im GR verankert werden.</p>
Zuordnung zu einem Ziel	Förderung starker Kinder und Jugendlicher – Teilhabe von Kindern und Jugendlichen an der Entwicklung der Gemeinde ausbauen
Mögliche Trägerschaft des Projektes	Gemeinderat / Schul-, Kultur- und Sozialausschuss (SKSA) / Verwaltung, Kinder- und Jugendcamp
Wichtige Beteiligte (inhaltlich/ finanziell) für die Umsetzung	Landtagsabgeordnete der Region (aktuell z. B. Herr Wunschinski); Schulsozialarbeiterin Hohnstedt, Sekundarschule Mitarbeiter des Camps Köllme, Leiter Jugendclubs, LK Saalekreis, Land Sachsen-Anhalt, Stiftungen, Lotto
(in €) geschätzter finanzieller Aufwand	Kopierkosten, Schreibarbeiten, Recherchen zu Fördermöglichkeiten im Rahmen der politischen Jugendbildung
<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig (1 Jahr) <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig (2-5 J.)    umsetzbar (bitte ankreuzen) <input type="checkbox"/> langfristig (ab 5 J.)	
Der 1. Schritt zur Umsetzung	<p><u>Kurzfristig</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Treffen interessierter MultiplikatorInnen der Kinder- und Jugendarbeit</li> <li>2. Vorberatung zur Projektidee im Gemeinderat/ SKSA – Entscheidung zur Umsetzung der Projektidee mit Überlegungen zur möglichen Grundstrukturierung</li> <li>3. Bedarfsumfrage zur Projektidee unter den Jugendlichen der Gemeinde (Facebook, Amtsblatt, Internetseite Salzatal, Schulen, Kinder- und Jugendcamp, Vereine) - Auswertung</li> </ol>

	<p><u>kurzfristig weiterführend</u></p> <p>4. Konkrete Vorbereitung der bzw. Überlegungen zu den Rahmenbedingungen (z. B. Wahlmodus, Geschäftsordnung, Satzung u. a.) durch den SKSA</p> <p>5. Beratung zum konkreten Umsetzungsvorschlag des SKSA und Beschlussfassung im Gemeinderat</p> <p><u>mittelfristig</u></p> <p>- Wahl</p> <p>6. Aufnahme der Arbeit des Jugendgemeinderates</p>
Weitere Anmerkungen	Erstes Treffen von MultiplikatorInnen der Kinder- und Jugendarbeit am 18.11.2013
BearbeiterIn dieses Projektblattes	SG Bau, SB Bauleitplanung/Hochbau (Frau Vorsprecher)

Beispiele



**Kinder- und Jugendgemeinderat Barleben**

